

[Mobile pdf] Verheigung: Kriminalroman

Verheigung: Kriminalroman

Von var rn Jsepsson

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #279827 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-08Erscheinungsdatum: 2012-10-08File Name: B009KW0P4A | File size: 15.Mb

Von var rn Jsepsson : Verheigung: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verheigung: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wo nehmen die eigentlich die absurden Titel her? Denn...Von Miki101.Micha ...meines Erachtens ist nichts, aber auch rein garnichts "verheigungsvoll" in diesem Buch...Die beiden Polen Marek und Andrzej mgen Island ja als Paradies auf

Erden betrachtet haben, als sie aus der Heimat abhauen, mit Ewa im Schlepptau, die "Verheißung" dauerte nicht lange - Mareks minderbemittelter Bruder wird brutal ermordet, und er selbst und Ewa müssen ihre Geschäfte mit geschmuggelten Zigaretten und selbstgebranntem Wodka aufgeben...und untertauchen. Lief eh nicht mehr so gut - die Krise, Ihr wisst schon...Denn wir sind im Jahre 2008 in Island! Und wer sich da noch einen aktuellen Krimi erwartet, wird schwer enttäuscht. Arni Ey - gerade Vater einer Tochter geworden, kommt mir Asta nicht klar. Er will es noch einmal versuchen, sie jedoch bleibt lieber bei Müttern. Katrin, die Kommissarin, hat ebenfalls familiäre Probleme. Und als dann auch noch Daniel, so ein "Bau-Mogul", auch so ein Geier, der aus den Pleiten anderer immer noch Nutzen herausaugt, auf brutalste Weise gefoltert und ermordet aufgefunden wird, tja - da braucht es dann schon eine Sonderkommission. Denn - am Abend seines Todes war Klassentreffen - und unser Ermittler Arni war auch dabei. Und natürlich waren alle stockb...trunken. Da geht es dann ans Ermitteln: Alibis-Überprüfen, Autos-Überprüfen, und was nicht sonst noch alles überprüft werden muss. Und ans Fluchen - keine Seite, in der die guten Isländer nicht mehrere Fkäl-Produkte anbringen, ob nun Männlein oder Weiblein. Das Buch plätschert so vor sich hin, immer ist Island in der Krise - 2008 wohl gemerkt! Immer hat irgendwer Finanz-Probleme, Familien-Probleme, Partnerschafts-Probleme und was es an Problemen denn sonst noch geben mag. Nur - jammern können wir eigentlich selber, oder? Gut - gegen Ende zu kommt dann in EINER Szene etwas Spannung auf, aber da unser Autor keine Hauptpersonen meuchelt, geht auch das gut aus. Selbst für den Schurken. Apropos Schurken - ich will ja nicht zuviel verraten, aber Schurken gibt es genug, nur zahlen für die Missetaten? Da wird es dann schon schwieriger, denn die Kleineren, an die kommt man ja ran - aber die "Mäuse-Macher" ...Nein, danke - diesmal ein wenig als mittelmaessiger Flop von Herrn Josepsson, der dieses Buch bereits 2006!!! geschrieben hat. Haben die Verlage eigentlich nichts Aktuelleres zu bieten bzw. übersetzt? Denn mittlerweile geht es den Isländern - nach Staatspleite - wieder brettig, 10 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Verheißung lässt ein wenig auf sich warten... Von Leif-Erik Sunpaar! Ich bin ein begeisterter Skandinavien-Krimi-Leser und wollte einmal weg vom Festland als ich mir dieses Buch zulegte. Recht schnell musste ich feststellen, dass die Erwartungen, die der Klappentext setzt, nicht zum Inhalt des Buches selbst passen. Doch das empfand ich nicht unbedingt als schlecht, sondern interessant. Der Inhalt des Buches setzt sich aus drei grundlegenden Faktoren zusammen. 1. Die Geschichte der polnischen Brüder. 2. Die Ermittlungsarbeit der Polizei. 3. Das Privatleben der Kriminalbeamten. Das Buch fängt vielversprechend an und baut einen guten Spannungsbogen auf. Jedoch schlft er nach relativ kurzer Zeit wieder ein und dehnt sich wie ein Kaugummi. Das liegt nicht daran, dass die Geschichte schlecht ist, denn das ist sie einfach nicht; sondern an dem Auftreten von einer Vielzahl von Charakteren, die allesamt mit ihrem Leben nicht klar zu kommen scheinen. Dabei bauen sich sowohl interessante als auch eher triviale Erzählungen ein, die in meinen Augen nicht zwingend notwendig gewesen wären. Zudem kommt man nach einer Weile recht schnell mit den einzelnen Akteuren durcheinander. Der Erzählstil ist wieder typisch nordeuropisch. Kurz, prägnant und direkt. Das spricht auch sehr für den Autor und motivierte mich immer weiter in die Geschichte einzutauchen. Herrlich sind zudem die isländischen Eigennamen, die eine eigene Atmosphäre erzeugen. Das Buch hatte ich in zwei Tagen ausgelesen und machte Spa. Dennoch haben mir nicht alle Stilmittel zugesagt (s.o.), weswegen ich nur 3 Sterne vergeben kann. Ich möchte allerdings nicht ausschließen mir erneut ein Werk dieses Autors zu kaufen. Jeder Leser, der auf ruhigere Geschichten mit viel Charakter Wert legt, sollte sich dieses Buch zulegen! Wer jedoch mehr in Richtung Mankell, Nesser, Nesbo strebt, könnte enttäuscht werden! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Verheißung Von Gisela Fischer Spannender Krimi. Hoffe, da noch mehr von Josepsson übersetzt wird. Gut und flüssig zu lesen. Ein echter nordischer Krimi. Weiterempfehlung

Kurzbeschreibung Bei Ankunft: Mord! Die beiden Brüder Marek und Andrzej sind aus Polen nach Island gekommen, um hier ihr Glück zu machen. Und die Rechnung scheint aufzugehen: Die beiden sind offiziell im Baugewerbe tätig und gehen nebenbei mit Erfolg ihren illegalen Geschäften nach. Doch dann ist die Glücksschnehe vorbei: Marek wird ermordet, und sein Bruder muss untertauchen. Die Kripo Reykjavik beginnt zu ermitteln, als eine weitere, grausam zugerichtete Leiche gefunden wird: Der Tote ist Daniel Marteinsson, einer der mächtigsten Männer Islands. Der Baumogul kannte auch die Brüder aus Polen führt diese Verbindung Kommissar rni und seine Kollegen auf die Spur des Mörders? Kurzbeschreibung Bei Ankunft: Mord! Die beiden Brüder Marek und Andrzej sind aus Polen nach Island gekommen, um hier ihr Glück zu machen. Und die Rechnung scheint aufzugehen: Die beiden sind offiziell im Baugewerbe tätig und gehen nebenbei mit Erfolg ihren illegalen Geschäften nach. Doch dann ist die Glücksschnehe vorbei: Marek wird ermordet, und sein Bruder muss untertauchen. Die Kripo Reykjavik beginnt zu ermitteln, als eine weitere, grausam zugerichtete Leiche gefunden wird: Der Tote ist Daniel Marteinsson, einer der mächtigsten Männer Islands. Der Baumogul kannte auch die Brüder aus Polen führt diese Verbindung Kommissar rni und seine Kollegen auf die Spur des Mörders? ber den Autor und weitere Mitwirkende var n Josepsson, Jahrgang 1963, studierte an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg Philosophie und Englische Literatur. Seit 1994 arbeitet er als freiberuflicher Übersetzer und ist als

Journalist für zahlreiche isländische Zeitungen und Magazine tätig. Jsepsson lebt in Reykjavík.